

Kinderbetreuung und Hauspreise in Coronazeiten

Beitrag von „chemikus08“ vom 7. Dezember 2021 09:30

[Zitat von Tom123](#)

Natürlich, du nicht? Ich könnte finanziell sicherlich auch ein Jahr nicht arbeiten gehen. Natürlich mit Einschränkungen. Aber 3 Monate? Als Lehrkraft brauche ich rund 3.000 € netto im Monat, um meinen normalen Lebensstil zu finanzieren. Wenn ich nun 3 Monate finanzieren müsste, wären das rund 9.000 €. Lass es 10.000 €. Aber das ist doch kein Geld? Ich bin sicher niemand, der viel spart. Eher im Gegenteil. Aber ich kenne persönlich keine Lehrkraft, die nicht 10.000 € als Notgroschen hätte. Was macht man, wenn das Auto plötzlich kaputt ist oder sonst was?

Aber anscheinend gibt es auch Lehrkräfte, die ihr Geld komplett ausgeben.

Wow! Herzlichen Glückwunsch, Du kennst anscheinend nur wenig tarifbeschäftigte Lehrkräfte mit Kindern. Mit 10.000 Euro im Jahr mehr in der Tasche kann man in der Tat einmal im Jahr in Urlaub fahren und auch noch 6000 Euro zurück legen. Ja stimmt.